

Osnabrücker Sonntagszeitung

Auflagenstärkste Zeitung im Verteilungsgebiet

Zustelldienst: 0541/58058-350 von 10 bis 12 Uhr

Bissendorf • Bohmte • Borgloh • Boamsche • Bären • Dissen • Georgsmarienhütte • Glandorf • Hagen • Halen • Hasbergen • Hilter • Ibbenbüren • Lengerich • Lienen • Lotte • Melle • Mettingen • Natbergen • Osnabrück • Ostercappeln • Tecklenburg • Vehr

11. Juli 2010

Motorsportfans blicken Richtung Bergrennen

Am 21. und 22. August dröhnen am Uphöfener Berg wieder die Motoren.

Borgloh. Der Blick geht rund einen Monat voraus - beim 43. Osnabrücker ADAC Bergrennen am 21. und 22. August 2010 in Hilter/Borgloh werden den zahlreichen Freunden schneller Sportwagen und PS-starker Rennwagen wieder zahlreiche Höhepunkte geboten.

Auf der legendären Rennstrecke am „Uphöfener Berg“ ist neben spannenden Wettkämpfen um 100stel Sekunden für alle Besucher wieder Motorsport zum Anfassen garantiert. Die Besucher erleben die Spannung des Wettbewerbs aus unmittelbarer Nähe an der Strecke und können darüber hinaus im Fahrerlager die ganz persönlichen Fahrzeugfavoriten aufsuchen und Einblick in die Innenleben der unterschiedlichsten Rennvarianten nehmen.

Nach einem Jahr Pause wird in diesem Jahr wieder einer der Publikumslieblinge, der achtfache Deutsche Bergmeister Norbert Brenner, mit seinem EX-DTM Opel Astra an den Start gehen und Angriff auf seinen eigenen Tourenwagenrekord, den er mit 58,620 Sekunden hält, nehmen. Die Leistungsstärke des Fahrzeugs mit über 500 PS, der einmalige Motorenklang und die attraktive Fahrweise versetzen nicht nur die große Opelfangemeinde immer wieder in Erstaunen.

Bei den Rennen der Top-Tourenwagen gehen weitere Siegerfahrzeuge aus internationalen Serien an den Start, un-

ter anderem BMW M3, AMG Mercedes 190 und Ford Focus. Allesamt sorgten sie in den vergangenen Jahren auf den Rennstrecken für absoluten Spitzensport und sind jetzt am „Uphöfener Berg“ am Start.

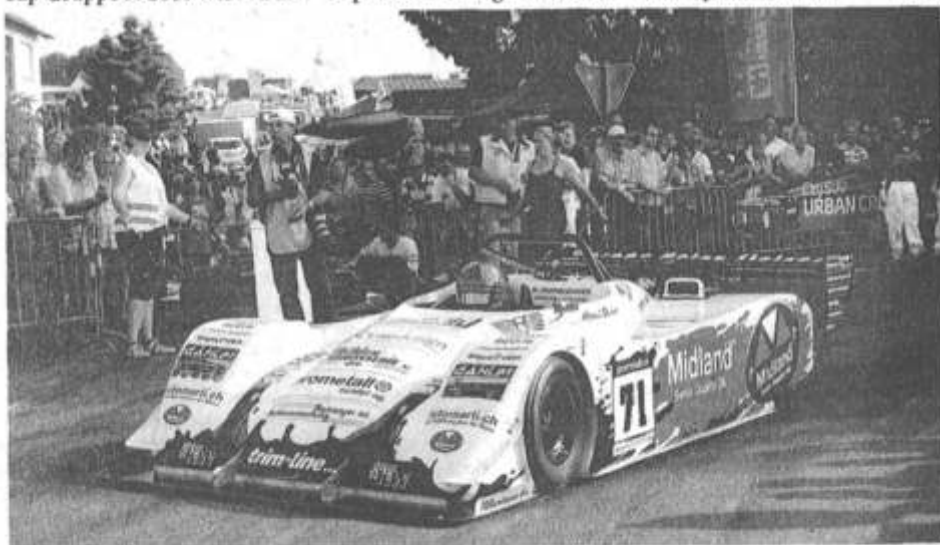
Die wohl beliebteste Breiten-sportserie Europas im Motorsport gastiert ebenfalls beim diesjährigen Osnabrücker ADAC Bergrennen. Eine unglaubliche Vielfalt an Marken und die Entführung in die Hightechwelt des Automobils sind ein El Dorado für alle Tuningfanatiker und Freunde des schnellen Automobils. Beim 6. Wertungslauf zum KW-Bergcup Gruppe H 2010 werden die

Tuningfreunde und Fans hochgezüchteter Motoren der unterschiedlichsten Marken ihr „Spielzeug“ finden und automobiler Technik in Perfektion erleben. In der Division I der Gruppe H starten eine Reihe von VW-Polo der unterschiedlichsten Tuner, außerdem wunderschöne Modelle der Fiat 127 bzw. 128.

Ebenfalls gehen topgetunte VW-Golf, VW Scirocco, aber auch Ford Escort, Ford Fiesta sowie Opel Corsa an den Start. In der Division II tummeln sich unter anderem eine Reihe von Top-Fahrzeugen aus der ehemaligen Deutschen Tourenwagenmeisterschaft und Supertourenwagenmeister-

schaft. Neben verschiedenen BMW-Modellen unterschiedlichster Jahrgänge kommen insbesondere die Opel-Markenfreunde mit den wunderschönen Varianten des Opel Kadett C-Coupé und Opel Corsa auf ihre Kosten.

Aber auch die leistungsstarken Fahrzeuge der Marken Ford, Renault bis hin zum VW Käfer sorgen für ein unglaubliches Teilnehmerfeld, in dem der „Lichtblick“ der sechsfache Bergcup Gesamtsieger Holger Hovemann in seinem über 300 PS-starken signalgelben Opel Kadett darstellt. Hier ist die Jagd auf den amtierenden Champion eröffnet. (PA)



Von den Fans geliebt ist das Osnabrücker Bergrennen. In den letzten Jahren drückte der Schweizer Marcel Steiner der Veranstaltung sportlich den Stempel auf. Foto Gerken